

AK Oberösterreich begrüßt ÖVP-Vorstoß: Tagesschulen in der Steiermark

Linz (OTS) - Die steirische ÖVP plant, 60 Pflichtschulen zu Tagesschulen auszubauen. "Eine Initiative, die auch die Mehrheit der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher begrüßen würden", so AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer. Er kündigt an, diese Anliegen weiter konsequent zu verfolgen.

Bedarfserhebungen sprechen eindeutige Zahlen: 70 Prozent der berufstätigen Eltern in Oberösterreich wünschen sich qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung für ihre Kinder im Pflichtschulalter. In Oberösterreich herrscht hier allerdings ein eklatanter Mangel. Die tatsächliche Betreuungsquote für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren liegt bei nur 8 Prozent (Schule und Hort zusammengerechnet)!

"Beim Aufbau ganztägiger Schulformen muss die Qualität im Vordergrund stehen", fordert der AK-Präsident. Ein Anspruch, den auch die Eltern stellen: die Mehrheit wünscht sich eine qualitative Nachmittagsbetreuung in der Schule - mit bestmöglicher Lernförderung und attraktiven Freizeitangeboten.

"Auch für Oberösterreich besteht in punkto Tagesschulen dringend Handlungsbedarf", so Kalliauer. Sein Appell an Landeshauptmann Josef Pühringer: "Jetzt geht es darum, dem steirischen Vorstoß zu folgen. Entsprechende Vorschläge liegen längst auf dem Tisch." Neben den laufenden Bedarfs- und Angebotserhebungen hat die Arbeiterkammer gemeinsam mit Experten bereits konkrete Qualitätskriterien für ganztägig geführte Schulen entwickelt.

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Oberösterreich
Kommunikation
Tel.: (0732) 6906-2194
mailto:ulrike.mayr@ak-ooe.at
http://www.arbeiterkammer.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0032 2004-04-22/09:24

~

220924 Apr 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040422_OTS0032